KentixONE als Docker-Container - BEDIENUNGSANLEITUNG



BESTELL-CODES:
KSM-DOCKER-1

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-17 19:57:28. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

KentixONE Betriebsart

SiteManager Betrieb	Stand-Alone Betrieb

Weitere Informationen zur Betriebsart

Für die Installation des SiteManager-Docker werden tiefere Kenntnisse im Umgang mit der Docker Technologie vorausgesetzt. Details zu grundsätzlichen Docker Themen werden hier nicht behandelt und können auch nicht durch unseren technischen Support abgedeckt werden.

Für das Aufsetzen eines Virtuellen SiteManagers, wird eine Docker installation auf Ihrem Server System benötigt. Erstellen Sie nach erfolgreicher Docker Installation eine docker-compose.yml Datei in einem von Ihnen gewählten Verzeichnis.

```
version: "3"
services:
  sitemanager:
    image: kentix360.com:5000/sitemanager:latest
    environment:
      - address=192.168.178.137
      - license=D2EE-09EA-7C9B-C174-7BB2-9C8D-59F3-903E
    volumes:
      - webserver_shared:/var/www/shared
      - data:/media/data/
      - mount:/mnt/
    ports:
      - "192.168.178.137:443:443"
      - "192.168.178.137:80:80"
volumes:
  webserver_shared:
  data:
  mount:
```

Mit dieser Datei können alle notwendigen Einstellungen konfiguriert werden. Wichtig hierbei ist hauptsächlich die IP oder Domain, unter der das Webinterface erreicht werden soll. Auch die Namen des Containers und der virtuellen Volumen können nach Belieben geändert werden.

Bevor der Stack gestartet werden kann, muss ein Docker login zum Server erfolgen. Nutzen Sie dafür den Befehl “*docker login*” und geben Sie als Benutzernamen “*license*” sowie für das Passwort “*Ihre persönliche Docker Lizenz*” ein.

```
docker login kentix360.com:5000
----
```

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-17 19:57:28. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

```
User: license
Passwort: [Ihre persönliche Docker Lizenz]
```

Ist der Login erfolgreich, sollte folgende Nachricht erscheinen:

```
Authenticating with existing credentials...
Login Succeeded
```

Nach erfolgreicher Authentifizierung starten Sie den Stack mit dem Befehl “docker-compose up”. Unter Linux/MacOS müssen Sie diesen mit “*sudo*” ausführen.

```
sudo docker compose up
```

Das Herunterladen des Containerimages kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Sobald folgende Nachricht erscheint, wurde der Container erfolgreich gebaut und gestartet:

```
Creating "yourFolder"_sitemanager_1 ... done
Attaching to "yourFolder"_sitemanager_1
```

Nun sollten Sie die aktiven Prozesslogs des Containers angezeigt bekommen. Diese geben Hinweis auf den Stand des Hochfahrens und die Adresse mit dem der Container gestartet wurde. Wenn Sie den Prozess nicht aktiv in der Konsole mitverfolgen möchten, starten Sie den Stack detached mit der Ergänzung “*-d*”:

```
sudo docker compose up -d
```

Nun ist der Virtuelle SiteManager bei korrekter Konfiguration unter der von Ihnen festgelegten IP-Adresse erreichbar.

Updaten des Docker-Containers

Wenn eine Container-Installation wie oben beschrieben vorhanden ist, kann der Docker-Container mit der folgenden Befehlssequenz aktualisiert werden:

```
sudo docker compose down
```

```
sudo docker pull kentix360.com:5000/sitemanager:latest
```

```
sudo docker compose up -d
```

Dadurch wird der Container heruntergefahren und alle nicht auf dem Volume gesicherten Daten werden gelöscht. Bitte beachten Sie ggf. anstehende Migrationshinweise.

Wichtiger Hinweis, für die Migration der Versionen 8.x.x → 8.3.0

Sollten Sie einen Docker-Container auf die Version 8.3.0 oder höher migrieren wollen,

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-17 19:57:28. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.

beachten Sie bitte folgenden Hinweis. Aufgrund einer fehlenden Konfigurationsangabe können Kamerabilder bei einem Update gelöscht werden.

Dieser Fall tritt ein wenn kein eigenes Volumen für die Kamera Bilder in der Docker-Compose Datei definiert wird:

```
- mount:/mnt/
```

Vorgehen bei einer fehlerhaften Konfiguration

Suchen Sie den aktuellen Namen ihres Containers heraus. Dies kann mit folgenden Befehl durchgeführt werden:

```
docker ps
```

Eine Beispielausgabe sieht wie folgt aus:

```
CONTAINER ID   IMAGE                                          COMMAND
CREATED          STATUS          PORTS                                    
NAMES
01b2a337f77e   kentix360.com:5000/sitemanager:latest.
"/usr/bin/supervisor…"   19 seconds ago   Up 16 seconds   161-162/tcp,
0.0.0.0:443->443/tcp, 0.0.0.0:81->80/tcp   sitemanager-1
```

Der Name befindet sich in der letzten Spalte der Tabelle, in diesem Fall ‘sitemanager-1’. Falls mehrere Docker Container vorhanden sind, können Sie sich am Namen des Image orientieren.

Mit dem folgenden Befehl sichern Sie die Kamerabilder:

```
docker exec {Docker-Name} mv /mnt/kentix /media/data/sd_card
```

Im Anschluss updaten Sie dann den Container. Nachdem der Docker-Container geupdated und gestartet ist, können Sie die Bilder mit folgendem Befehl wieder herstellen:

```
docker exec {Docker-Name} mv /media/data/sd_card/kentix /mnt
```

Mit Hilfe dieser Schritte bleiben alle Kamera aufnahmen nach dem Update erhalten. Zusätzlich sollten Sie ihre Docker-Compose Datei um das Volume für die Kamerabilder erweitern.

© Kentix GmbH. This file was automatically generated on 2026-11-17 19:57:28. Please visit docs.kentix.com for the latest documentation.